Chronique de la société

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin de la Société des Études de Lettres**

Band (Jahr): **8 (1933-1934)**

Heft 22

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

CHRONIQUE DE LA SOCIÉTÉ

Etat nominatif

Adhésions :

M. Frédéric Pavarino, stud. litt., avenue du Mont d'Or, 1, *Lausanne*.

M. Georges-André Chevallaz, stud. litt., avenue de Béthusy, 36, *Lausanne*.

Décès :

M. le professeur René Guisan.

Démissions :

Mlle M. Folly ; M. Jean Martin.

Radiations :

M. Jean Golay, M. A. Marsauche, Mme J. de Werra.

* * *

A la suite d'une erreur de l'imprimerie, les dernières lignes de la liste des publications des professeurs de la Faculté donnée dans notre numéro de février se sont trouvées encadrées entre deux annonces ; en outre, la première de ces annonces n'était pas de celles dont notre contrat avec l'imprimerie admet l'insertion dans le *Bulletin*. L'imprimerie nous a dit ses regrets de cette double erreur et a pris toutes les dispositions nécessaires pour qu'il ne s'en produise plus de semblable.